

*Waldorf Technik zum ersten Mal auf der K-Messe*

## **Sprungbrett für die Eroberung neuer Märkte**

*Erstmals wird der Spezialist für Automation und Spritzgieß-Peripherie – die Waldorf Technik GmbH & Co. KG, Engen – in diesem Jahr auf der führenden Kunststoff-Messe, der K2007 in Düsseldorf, mit einem eigenen Stand vertreten sein. Vom 24. bis 31. Oktober 2007 können sich Interessenten ein Bild machen von der Leistungsfähigkeit der IML(Inmould Labelling)-Anlagen der Waldorf Technik. Entweder bei Kundengesprächen direkt am Halle 07a/Stand B02 oder im Rahmen einer Live-Präsentation am Stand des Maschinen- und Anlagenbauers Arburg (Halle 13).*

### **Wie kommt Schrift auf Joghurtbecher?**

„Auf der K 2007 zeigen wir, wie die Beschriftung auf den Joghurtbecher kommt. Zusammen mit unserem Messepartner, dem Spritzgießmaschinenbauer Arburg, präsentieren wir eine IML-Anlage mit 360-Grad-Label-Applikation,“ erläutert Wolfgang Czizegg, Geschäftsführer der Waldorf Technik GmbH & Co. KG. „Die Folie wird in das Sechsfach-Werkzeug der 200-Tonnen Spritzgießmaschine sehr dynamisch eingebracht“, so Czizegg. Schnell, akkurat – Positioniergenauigkeit von wenigen hundertstel Millimetern – und sauber „fusioniere“ die Banderole mit dem Kunststoffbecher. „Das Ergebnis könnte in jedem Supermarkt im Kühlregal zu sehen sein: auf den Joghurtbechern bekannter Herstellerfirmen.“ Mit der 360-Grad-Banderole könnten, neben Joghurtbechern, grundsätzlich vielerlei Lebensmittelverpackungen dekoriert werden. Die Präsentation auf der K2007 sei ein gutes Beispiel der Projektarbeit zwischen Maschinenbauer (in diesem Fall Arburg), Werkzeugspezialisten (z.B. Otto Hofstetter) sowie dem Automatisierer Waldorf Technik. Auf einer Arburg-Spritzgießanlage der Baureihe 570A-2000-800 demonstriere Waldorf Technik seine Fähigkeiten.

### **Wie arbeitet die IML-Automatisierungstechnik?**

An der Rückseite der Spritzgießmaschine ist ein Magazintisch mit nur einer Platte angebracht. Für den industriellen Einsatz ist an dieser Stelle ein Schnellwechsel-Magazin vorgesehen: „Auf der Messe beschränken wir uns auf das Wesentliche“, erklärt Czizegg. Das Magazin werde auch nur einmal am Tag nachgefüllt. „Die Labels werden in die Magazine eingesetzt, die Anlage nimmt sich Labels vom horizontalen Tisch per Servo-Umsetzer. Die Etiketten werden an die Bürststation übergeben, wo sechs Labels auf sechs Dummy-Kerne aufgebürstet und per Vakuum gehalten werden. Bei Signal ‚Form Auf‘ geht die servomotorisch gesteuerte wassergekühlte Highspeed-Achse D3S in Position. Die sechs Dummies positionieren die Etiketten präzise in der Matrix-Kavität der Form, und auf der Kernseite werden die fertigen Becher entnommen.“ Die Eingabe in die Kavität und die Entnahme der dekorierten Becher – mit Übergabe an eine Stapelstation – laufen laut Czizegg parallel. Die Zykluszeit betrage insgesamt weniger als fünf Sekunden.

### **Eigener Stand und Live-Show**

Am Stand von Arburg zeigt Waldorf Technik direkt an der Spritzgießanlage in einer Live-Show seine Automatisierungstechnik. Daneben ist das Unternehmen auch mit

einem eigenen Stand auf der K 2007 vertreten, an dem vor allem Kundengespräche geführt werden sollen. „Wir werden uns auf der K 2007 auch an weiteren Ständen der Spritzgieß- und Maschinenbauer zeigen“, verspricht Wolfgang Czizegg.

## **K 2007 für weltweite Kontakte**

Waldorf Technik sei in diesem Jahr zum ersten Mal auf der Kunststoff-Messe präsent. Czizegg: „Unser Ziel ist der weitere Ausbau von internationalen Kontakten. Die K ist führende Messe im Bereich Kunststofftechnik. Dort ist eine Präsenz wichtig, um sich neue, interessante Märkte zu eröffnen.“ Waldorf Technik wolle vor allem in Europa, dem Mittleren Osten, Osteuropa und Amerika weiter Fuß fassen. Das Exponat auf der K, die Automationstechnik zur Dekoration von Lebensmittelverpackungen, werde über den Partner Arburg auch auf weiteren Fachmessen gezeigt. Die K 2007 soll für Waldorf Technik also ein Sprungbrett für die weitere Eroberung neuer Märkte sein. Geschäftsführer Czizegg hofft auf zahlreiche Besucher, die sich am Stand von Waldorf Technik über die innovative Automatisierungstechnik des Unternehmens informieren lassen wollen.

## **Bild: IML Joghurtbecher**

### **Ansprechpartner**

Wolfgang Czizegg, Geschäftsführer

Waldorf Technik GmbH & Co. KG

Tel. +49 (0) 77 33/94 64-0

[wczizegg@waldorf-technik.de](mailto:wczizegg@waldorf-technik.de)

### **Herstelleradresse:**

Waldorf Technik GmbH & Co. KG

Richard-Stocker-Str. 12

D-78234 Engen

Tel. +49 (0) 77 33/94 64-0

Fax +49 (0) 77 33/94 64-39

[www.waldorf-technik.de](http://www.waldorf-technik.de)